

## Kirchgemeindeversammlung Sins

# Dem Oberfreiamt gehen die Priester aus

**Pfarrer Lukas Amrhyn nimmt sein letztes halbes Jahr als Pfarrer von Sins und Abtwil in Angriff, Pfarrer Franz quitiert seinen Dienst in Dietwil und Oberrüti auf Ende Jahr. Die anderen Pfarrherren sind im fortgeschrittenen Alter.**

Der neue Pastoralraum wirft seine Schatten sehr weit voraus. Dem zu gründenden Pastoralraum im Oberfreiamt gehören die Kirchgemeinden Sins, Abtwil, Dietwil, Oberrüti, Mühlau und Auw an. Dieser Pfarreiverbund soll die vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen laut dem pastoralen Entwicklungsplan des Bistums Basel optimal nutzen können. Dazu braucht es laut Kirchenpflegepräsidentin Therese Lötscher einen Priester oder Pfarreileiter, der in die Aufbauarbeit dieses Pastoralraumes integriert sein soll. Die Suche läuft auf Hochtour, zeitigt bis jetzt aber noch keine Erfolge.

## Rücktritte und Wahlen

Die Leiterin der Kirchenpflege Sins durfte zu Beginn des neuen Kirchenjahres an der Kirchgemeindeversammlung 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Einen besonderen Willkommgruss richtete sie an die Jungen, die erstmals an einer solchen Veranstaltung teilnahmen. Im laufenden Berichtsjahr wurden drei Demissionen aus der Kirchenpflege eingereicht, zwei konnten wieder besetzt werden, der Posten des



So präsentiert sich die Kirchenpflege Sins nach den Neuwahlen (hinten v.l.): Thomas Jutz (bisher), Tatjana Gfeller (neu), Herbert Karli (neu); (vorne v.l.): Pfarrer Lukas Amrhyn (von Amtes wegen), Therese Lötscher, Präsidentin (bisher), Trudy Bühlmann (bisher), Robert Amhof (bisher). Bild: rico

Präsidenten leider nicht, was Therese Lötscher veranlasste, noch zwei Jahre weiter zu machen. An der Urne wurden Ende November Tatjana Gfeller und Herbert Karli als neue Mitglieder der Kirchenpflege gewählt. Therese Lötscher wurde als Präsidentin bestätigt, ebenso Othmar Betschart als Mitglied der Synode. Neu im Synodalrat Einzug hielt Tatjana Gfeller. Auf Sommer 2010 kündigten ebenfalls zwei Religionslehrer, die Stellen konnten wieder besetzt werden. Leider musste auf Ende 2010 auch die Kündigung der langjährigen Pfarresekretärin Cornelia Küng hingenommen werden. Sie will sich einer neuen Herausforderung stellen.

## Gleich bleibender Steuerfuss

Die statutarischen Geschäfte waren schnell erledigt. Das Protokoll der Versammlung 2009, abgefasst von Trudy Bühlmann, wurde einstimmig genehmigt. Die Rechnung 2009, von Beat Stocker präsentiert, schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 212'281.– ab, die als zusätzliche Abschreibungen verwendet wurden. Das waren Fr. 189'981.– besser als budgetiert, was vor allem mit höheren Steuererträgen zu begründen ist. Diese betragen im abgelaufenen Rechnungsjahr Fr. 1'032'188.20. Die flüssigen Mittel, das Verwaltungsvermögen, das Eigenkapital und die Forstreserve weisen allesamt positive Zahlen aus, so dass von einem sehr guten Kirchenjahr in finanzieller Hinsicht gesprochen werden kann. Die Anwesenden honorierten das mit Einstimmigkeit.

Der Voranschlag 2011 weist bei einem unveränderten Steuerfuss von 21 Prozent die Möglichkeit von zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 63'600.– auf. Im Budget sind die Auswirkungen des neuen Pastoralraumes noch nicht berücksichtigt, weil auf Grund der heutigen Verhandlungen die Auswirkungen noch nicht

genau abgeschätzt werden können. Der Steuerertrag wurde mit Fr. 990'000.– eingeschätzt, was dem finanziellen Spielraum der Kirchenpflege wieder einiges offen lässt. Auch zum Voranschlag wurde Einstimmigkeit bewiesen.

Nachdem die Kirchenpflege und die Mitglieder der Synode am 28. November an der Urne gewählt wurden, galt es, die Mitglieder der Finanzkommission und die Stimmenzähler durch die Kirchgemeindeversammlung zu wählen. Alle bisherigen Mandatsträger/innen stellten sich wieder zur Verfügung. Finanzkommission: Antje Nath-Schröder (auch als Präsidentin), Robert Niederberger und Erika Himmelberger. Stimmenzähler: Alois Kaufmann und Andreas Ettlin. Sie alle wurden mit Applaus bestätigt und erhielten ein passendes Präsent.

## Pfarreiaktivitäten

Martina Suter referierte zur Arbeit des Kernteams der Pfarrei, das aus dem ehemaligen Pfarreirat hervorgegangen war. Schwerpunkte waren die Erarbeitung einer neuen Homepage für die Sinsler Pfarrei in Zusammenarbeit mit Yvonne Notter-Hertlein, was als sehr gelungen bezeichnet werden kann. Weitere Aktivitäten waren die Sammlung in der Fastenzeit für ein Hilfsprojekt in Peru, die Sternwanderung Ende Juni mit Gesichten und Liedern, das Ludojubilefest der Jungen, das Friedensgebet in Flüeli-Ranft und Anfangs November eine Tagung zur Kommunikation. Zwei Personen mussten aus dem Kernteam verabschiedet werden: Maria Konrad und Josy Isenegger. Die abwesende Maria Konrad wird separat geehrt. Josy Isenegger durfte für ihre langjährige Mitarbeit, für ihren Einsatz als «gute Seele des Pfarreirates und des Kernteams» den Dank und ein Geschenk entgegen nehmen. Ziel ist es, weitere Mitglieder für das Kernteam der Pfarrei zu finden.

## WITZE DES TAGES

Was ist ein Keks unter einem Baum?  
Ein schattiges Plätzchen.

\*

Treffen sich zwei Kerzen.  
Sagt die eine: «Was machst du heute Abend?» Darauf die andere: «Ich gehe aus!»

\*

Wie nennt man einen Boome-rang, der nicht zurückkommt?  
Stock!

Thomas Jutz berichtete über verschiedene bauliche Massnahmen an der Kirche (vor allem Fenster). Mit einer Energieberatung liessen sich die Mitglieder der Kirchenpflege aufklären, wie die Kosten für Strom und Heizung gesenkt werden könnten. Starkes Interesse bekundet die Kirche am geplanten Wärmeverbund Ammannsmatt der Gemeind Sins. Anfang Dezember begann die Renovation und Reinigung der Orgel. Nach einem Unterbruch während der Weihnachtszeit wird diese dann im Frühjahr abgeschlossen. Das Zifferblatt auf der Südseite des Kirchturms muss ersetzt werden und Verhandlungen mit der Gemeinde und der reformierten Kirchgemeinde über einen Gemeinschaftsraum laufen.

Der Verkauf des Baulandes im Pfrundweidli brachte 1,343 Mio. Franken. Nach der Erschliessung und anderer kleinerer Auslagen resultierte noch ein Erlös von 1,035 Mio. Franken, was einem Quadratmeterpreis von Fr. 423.– entspricht. Das Geld wurde dem Stiftungsrat des Zentrums Aettenbühl als Darlehen zum Bau der Alterswohnungen zur Verfügung gestellt. Röbi Amhof referierte anschliessend noch über den kircheneigenen Wald, der bei viel Arbeit bei den heutigen Preisen eigentlich wenig abwirft.

## Ehungen

Zum Schluss der Versammlung durfte Kirchenpflegepräsidentin Therese Lötscher noch drei verdiente Leute verabschieden. Cornelia Küng leitete 13 Jahre lang das Sekretariat der Pfarrei mit viel Fachwissen und Umsicht. Othmar Betschart war 16 Jahre lang Mitglied der Kirchenpflege. Als Synodalrat bleibt er der Kirchenarbeit erhalten. Beat Stocker trat nach vier Jahren Arbeit in der Kirchenpflege zurück. Sie alle durften Geschenke für die geleistete Arbeit entgegen nehmen. Die Gärtnerei Waldispühl spendete an der Versammlung den schönen Tischschmuck in der Form von Weihnachtssternen, was verdankt wurde. Ein Dank ging auch an Pfarrer Lukas Amrhyn, der seine letzte Kirchgemeindeversammlung in Sins mit gestaltete.

Er war es denn auch, der das Schlusswort hielt, das er auch als Vorbereitung seines Abschieds kommunizieren wollte: «Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in stille Freude».

Rinaldo Cornacchini

## IMPRESSUM

# ANZEIGER

FÜR DAS OBERFREIAMT

Erscheint jeden Freitag als amtliches Publikationsorgan in allen Haushaltungen der Gemeinden Abtwil, Auw, Beinwil (Freiamt), Dietwil, Mühlau, Oberrüti und Sins.  
Grossauflage zusätzlich in allen Haushaltungen der Gemeinden Benzenschwil, Hünenberg, Merenschwand und Muri.

**Auflagen:**  
5'571 Exemplare Normalauflage  
13'251 Exemplare Grossauflage.

**Administration, Druck und Verlag:**  
Villiger Druck AG, 5643 Sins, Telefon 041 789 70 70, Fax 041 789 70 80, E-Mail: info@villigerdruck.ch  
Postcheck 50-1564-7.

**Inseratenannahme:** durch den Verlag bis Mittwoch, 8.00 Uhr an obige Adressen und Nummern.

**Aussen-Redaktion:** Rinaldo Cornacchini (rico)  
Direktwahl: Telefon 041 789 70 63, 079 441 60 63  
**Redaktion Innendienst:** Barbara Niederberger  
Direktwahl: Telefon 041 789 70 83, Fax 041 789 70 85  
E-Mail: redaktion@anzeigersins.ch

**Redaktionelle Mitarbeiter/innen:**  
Heinz Abegglen (ab), Andreas Kaufmann (ak), Martha Zurfluh (zum), Christian Müller (chm), Ursi Weber (uwe), Angela Suter (ans), Bea Rüttimann (brh), Michaela Arnold (mia).  
**Redaktionsschluss:** Mittwoch, 8.00 Uhr

**Insertionspreise Normalausgabe:**  
einspaltiger Millimeter (27 mm breit) Fr. –.65  
farbig Fr. –.94  
Reklame/Text (55 mm breit) Fr. 1.75, farbig Fr. 2.49